SCHADEN.NEWS








25.07.2018

ALLROUNDER FÜR DEN REPARATURBETRIEB

Höhere Sicherheitsstandards und Fahrassistenzsysteme schaffen in modernen Fahrzeugen mehr Sicherheit. Zudem sorgt die Technologie dafür, dass die Zahl großer Strukturschäden rückläufig ist. „Genau hier liegt jedoch das Dilemma für Karosserie- und Lackierbetriebe“, ist sich Björn Claussen, Geschäftsführer Car-O-Liner Deutschland, sicher und ergänzt: „Gehören schwere Karosserieschäden längst nicht zum täglichen Geschäft im Reparaturbetrieb, muss die Werkstatt dennoch in der Lage sein, auch solche Schäden instand zu setzen.“ Dies könnten jedoch nur Betriebe leisten, in denen ausreichend Platz für die Installation einer entsprechend leistungsfähigen Anlage zur Verfügung steht.

BETRIEBE PROFITIEREN

Vor diesem Hintergrund entwickelte Car-O-Liner den Multifunktionsarbeitsplatz Quick 42. Die Plattform sollte einen hohen Durchsatz garantieren und im Betrieb vielseitig nutzbar sein. „Der Einsatz des Car-O-Liner-Systems gewährleistet einen hoch effizienten Reparaturprozess. Und das hat mehrere Gründe: Zum einen ermöglicht die frei wählbarer Arbeitshöhe ermüdungsfreies Arbeiten. Zum anderen können von der Eingangsdiagnose über die Vermessung bis hin zu Richtarbeiten, aber auch Reparaturen an der Karosserie-Außenhaut sowie Demontage- und Montagearbeiten, mit der Quick 42 erfolgen. Das zeitaufwendige Umsetzen eines Fahrzeugs entfällt damit.

RICHTEN UND FIXIEREN

Je nach Anforderung kann der Reparaturbetrieb die Plattform erweitern. So etwa mit dem modular aufgebauten EVO-Halte- und Verankerungssystems. Als Basisausstattung für Arbeiten an der Karosserie liefert Car-O-Liner den Richtsatz EVO 1. Dieser verfügt über drei Türme, Multifunktionsklemmen, eine Bodenplatte, Adapter mit Hülsen, Kettenhalter, Umlenkrollen mit nach unten verlaufenden Zügen sowie Zug-Druckspanner für schwere Lasten. Für die Verankerung des Fahrzeugs auf der Quick 42 wird EVO 2 nachgerüstet. Und um Bauteile für die Montage in einer bestimmten Position zu fixieren, kommt als drittes Modul EVO 3 hinzu.

VOLL AUSGESTATTETER ARBEITSPLATZ

Kurze Wege sorgen für effiziente Prozesse: Deshalb verfügt die Quick 42 über zentrale Anschlüsse für Hydraulik und Druckluft sowie die All-In-One-Funktion, die den Einsatz von Werkzeugen und Zubehör erleichtert. „In Verbindung mit dem Car-O-Tronic Messsystem sowie dem modular aufgebauten EVO-Halte- und Verankerungssystem ist die Quick 42 ein Multifunktionsarbeitsplatz. Entwickelt für den täglichen Einsatz im Reparaturbetrieb, kann die Anlage täglich für verschiedenste Prozesse genutzt werden“, unterstreicht Björn Claussen.

VIELSEITIGKEIT KENNENLERNEN UND TRAINIEREN

Um zu gewährleisten, dass die Quick 42 mit all ihren Einsatzmöglichkeiten profitabel genutzt werden kann, bietet Car-O-Liner spezielle Schulungen. Hierbei lernen Karosseriebauerinnen und Karosseriebauer die Vielseitigkeit der Quick 42 kennen, trainieren das Vermessen eines Fahrzeugs mit Car-O-Liner Vision2 X3 und werden im Umgang mit dem Halte- und Richtsatzsystem EVO 1, EVO 2 und EVO 3 geschult.

Schulungstermine für das Modul Multifunktionsarbeitsplatz Quick 42 bietet Car-O-Liner am 06.08.2018 und 21.08.2018. Die eintägige Veranstaltung startet jeweils 9 Uhr und endet 15.30 Uhr. In den Kosten von 280 Euro ist die Verpflegung der Teilnehmer enthalten.